

Kleinenbremen: Fachwerkhaus brennt lichterloh - einzige Bewohnerin bleibt weiterhin vermisst

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 09. Oktober 2018 um 19:15 Uhr

Schlimmste Befürchtungen nach nächtlichem Wohnhausbrand

Fachwerkhaus brennt lichterloh - einzige Bewohnerin bleibt weiterhin vermisst



Dienstag 9. Oktober 2018 - **Porta Westfalica / Kleinenbremen (wbn). Ein altes Fachwerkhaus geht in Flammen auf – und die einzige Bewohnerin wird vermisst.**

Das Schicksal der Frau im mittleren Alter ist auch heute Abend noch unklar, nachdem der Brand in der Nacht zum heutigen Dienstag ausgebrochen war. Die Polizei in Porta Westfalica erklärt zu der dramatischen Situation: „Die einzige Bewohnerin des Hauses an der Rintelner Straße, eine Frau mittleren Alters, wird gegenwärtig vermisst. Ob sich die Frau zum Zeitpunkt des Brandes im Haus aufhielt, ist unklar. Eine Suche nach der Vermissten in den Trümmern ist aktuell nicht möglich, da das Gebäude akut einsturzgefährdet ist.“

(Zum Bild: Das Schicksal der Hausbewohnerin ist weiterhin ungewiss. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

m Haus liegt Brandschutt, der zwei Meter hoch ist. Es drohen zwei Giebel einzustürzen.

Das Feuer dürfte im Wohnbereich des Gebäudes an der Rintelner Straße in Kleinenbremen

Kleinenbremen: Fachwerkhaus brennt lichterloh - einzige Bewohnerin bleibt weiterhin vermisst

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 09. Oktober 2018 um 19:15 Uhr

entstanden sein.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Porta Westfalica im Wortlaut: „Zu dem Brand eines alten Fachwerkhauses in Porta Westfalica-Kleinenbremen (Kreis Minden-Lübbecke) ist es in der Nacht zu Dienstag gekommen. Die einzige Bewohnerin des Hauses an der Rintelner Straße, eine Frau mittleren Alters, wird gegenwärtig vermisst.

Ob sich die Frau zum Zeitpunkt des Brandes im Haus aufhielt, ist unklar. Eine Suche nach der Vermissten in den Trümmern ist aktuell nicht möglich, da das Gebäude akut einsturzgefährdet ist. Laut Polizei drohen zwei Giebel einzustürzen. Zudem liegt im Innenbereich Brandschutt in einer Höhe von fast zwei Metern. Ersten Erkenntnissen der Brandermittler zufolge dürfte das Feuer im Wohnbereich entstanden sein. Von hier aus fraßen sich die Flammen durch zwei Decken und setzten das Gebäude in Vollbrand.

Die Beamten haben mittlerweile die Staatsanwaltschaft informiert. Wann ein Betreten der Brandruine möglich sein wird, steht nach Auskunft der Polizei noch nicht fest. Möglicherweise müssen zuerst die beiden Giebel vorsichtig abgetragen werden, um dann mit der Suche im Inneren zu beginnen. Angehörige der vermissten Frau wurden noch in der Nacht durch Notfallseelsorger betreut. Neben der Feuerwehr und der Polizei sind auch Vertreter des Ordnungs- und des Bauamtes der Stadt Porta Westfalica in den Einsatz eingebunden.

Aufgrund der Löscharbeiten wurde die Rintelner Straße zwischen der "Alten Straße" und der Straße "Emme" bis auf Weiteres gesperrt.

Die Polizei war um kurz vor halb drei in der Nacht von der Feuerwehr über den Brand informiert worden. Angaben zur Schadenshöhe kann die Polizei derzeit noch nicht machen.“